

An den Vorsitzenden des
Kulturausschusses

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kulturausschuss	05.12.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Zwischennutzung für Künstler und Kreativbranche ermöglichen

Text der Anfrage:

Gibt es in der Verwaltung eine Anlaufstelle oder einen „digitalen Leerstandsmelder“ für die Vermittlung von leerstehenden Gewerbe- und Ladenflächen an Zwischennutzer wie Künstler und Mitglieder der Kultur- und Kreativwirtschaft?

Begründung:

Der Raumbedarf von kreativen Nutzergruppen wie Künstlern, kleinen Theatern, Event-Agenturen, Fotografen oder Designwerkstätten ist auch in Bielefeld bekanntermaßen groß. Das Konzept der temporären Nutzung bedeutet, dass leerstehende Laden-, Büro- oder Industrieflächen über einen fest vereinbarten Zeitraum als Experimentier-, Atelier- oder Geschäftsraum abgegeben werden. Dies kann ohne eine vereinbarte Mietzahlung oder zu einem vergünstigten Quadratmeterpreis geschehen. Stehen Gebäude längere Zeit leer, erfahren in der öffentlichen Wahrnehmung eine Abwertung. Eine temporäre Zwischennutzung kann die Attraktivität eines Standortes oder Gebäudes steigern und gleichzeitig Künstlern und Kreativen Raum zum Arbeiten, Experimentieren und Ausstellen bieten.

Unterschrift:

gez. Laura von Schubert
FDP im Rat der Stadt Bielefeld